



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Ratsfraktion Lüdenscheid

Fraktionsvorsitzender Jens Voß, Vusmecke 7, 58513 Lüdenscheid
Tel.: 0 23 51 / 1 29 17, Handy: 0170 / 81 83 268, E-Mail: JensVoss@t-online.de

Lüdenscheid, 24. April 2023

Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Lüdenscheid
Vorsitzender Jens Holzrichter
Am Ramsberg 21 b

58509 Lüdenscheid

z. K. an:

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer, Fachbereichsleiter Martin Bärwolf und Fachdienstleiterin Petra Noack

per E-Mail: jens.holzrichter@rat.luedenscheid.de
buergermeister@luedenscheid.de
martin.baerwolf@luedenscheid.de
petra.noack@luedenscheid.de

Antrag: Prüfung einer Fläche als künftiger Parkflächen im Stadtteil Hasley

Sehr geehrter Herr Holzrichter,
lieber Jens,

nachfolgenden Antrag bittet die SPD-Fraktion, in die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses des Rates der Stadt Lüdenscheid am 10. Mai 2023 aufzunehmen:

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und zu welchen Kosten die heutige Brachfläche und früherer Spielplatz „Roter Platz“ an der Ecke der Straße „Im Hasley“ und der Talstraße zu einem Parkplatz mit E-Ladesäulen hergerichtet werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung wird in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 30. August 2023 vorgestellt

Begründung:

Der Stadtteil Hasley entstand, als die Automobildichte eine deutlich geringere war als heute. Aufgrund der baulichen als auch der topografischen Gegebenheiten ist die Schaffung zusätzlicher Parkflächen auf den Privatgrundstücken begrenzt und auch weitgehend schon ausgeschöpft. Viele Mieterinnen und Mieter wissen kaum, ihr Auto abzustellen, geschweige denn ein E-Auto in Wohnungsnähe zu parken und aufzuladen. Anstelle des Autos den ÖPNV zu nutzen ist ebenfalls nicht möglich, da innerhalb des Stadtteils die Straßen so eng sind, dass sie mit Bussen nicht befahren werden können.

Bei einer Ortsbegehung machte ein Anwohner den Vorschlag, die heutige Brachfläche und früheren Spielplatz „Roter Platz“ an der Ecke der Straße „Im Hasley“ und der Talstraße zu einem Parkplatz herzurichten. Dies würde zu einer gewissen Entlastung des zweifelsohne vorhandenen Parkdrucks im Stadtteil Hasley führen.

Bei dieser Maßnahme ist der alte Baumbestand selbstverständlich zu erhalten. Der Belag ist so zu wählen, dass die Wurzeln der Bäume weiterhin ausreichend mit Regenwasser versorgt werden (z. B. Rasengittersteine). Da die Mobilität der Zukunft elektrisch ist, sollten E-Ladesäulen ebenfalls installiert werden.

Die Zu- / Ausfahrt sollte an der Straße „Im Hasley“ liegen, weshalb das Verkehrsschild, das die Zufahrt in die Straße „Im Hasley“ von der Talstraße aus verbietet, bergwärts hinter die Zu- / Ausfahrt zu versetzen ist, so dass der Parkplatz auch von der Talstraße angefahren werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



(Jens Voß, SPD-Fraktionsvorsitzender)

gez. **Nicole Schulte**

(SPD-Ratsfrau)